

**Vermietung.** In der Grimma'schen Gasse Nr. 591 ist von Ostern oder Johanni an ein kleines Logis, ohne Küche aber mit Kamin, nebst übriger Zubehör und verschloßnem Vorfaal, zu vermietten, und das Nähere deshalb 1 Treppe hoch zu erfahren.

**Verloren** wurde am 31. März früh von 4 bis 5 Uhr vom Ransstädter Steinwege bis Miltig eine Wagenwinde; der ehrliche Finder wird gebeten, solche bei Hrn. Wustmann in der blauen Hand gegen eine gute Belohnung abzugeben.

**Bitte.** Ein Gatte und Vater von fünf unmündigen Kindern ist, ohne eignes Verschulden, durch das Zusammentreffen unglücklicher Verhältnisse, jedes Mittels beraubt, sich und die Seinen vor dem nagendsten Hunger zu schützen. Für seine armen unschuldigen Kinder fleht er jeden, menschliches Erbarmen Fühlenden, dem eine kleine Gabe kein Opfer ist, an, ihm eine geringe Unterstützung zu gewähren, wodurch sein Elend gemildert, und er vielleicht in den Stand gesetzt werden könnte, sich und die Seinen vom Untergange zu retten.

Der Bittende ist den edlen Bewohnern Leipzigs als ein verdienter redlicher Mann eben so bekannt, als den Unterzeichneten, die zur Annahme und Ablieferung auch der kleinsten Gabe bereit sind, und deren beste Verwendung verbürgen.

Heinr. Küstner und Comp. Heinr. Adolph Täschner.  
Prof. D. Wendler.

\* \* \* Demjenigen Herrn, der am 31. März Abends in Lindenau durch sein unanständiges Betragen nicht nur das Zartgefühl mehrerer Damen verletzte, sondern auch die dabei anwesenden Herren in Verlegenheit setzen und beleidigen mußte, dienet zur Nachricht, daß bei wieder vorkommendem Falle man ihn werde zu beschämen wissen.  
M. — P. —

**Thorzettel vom 1. April.**

Grimma'sches Thor.		U.	
Gestern Abend.		Die Braunschweiger Post 7	
Dr. Rfm. Barth, v. Torgau, im Hotel de Pologne	5	Die Dessauer Post	10
Dr. Rfm. Tennert, v. Dresden, im Hotel de Russie	8	Dr. Prof. Dolack, v. Halle, im Hotel de Russie	11
Vor mittag.		Ransstädter Thor.	
Auf der Dresdner Nachtpost: Dr. Kabinetstath		Gestern Abend.	
Beyer, v. Dresden, im Hotel de Saxe	6	Dr. Rfm. Vogel, v. Raumburg, im Hotel de Pol.	5
Die Frankfurter fahrende Post	9	Die Frankfurter Gilpost	5
Nach mittag.		Auf der Casler Post: Dr. Dec. Bach, von Marienberg, undest.	
Dr. Rfm. Kunze, v. Biesen, im Hotel de Pologne	1		10
Dr. Tonküntler Grensler, von hier, v. Dresden zur	1	Vor mittag.	
Dr. Amtrath Rietsch, von Reitscha, im deutschen Hause	2	Der Frankfurter Post-Packwagen	7
Demolf: Hilbert, Schausp. v. Berlin, pass. durch	2	Eine Skafette, von Lützen	11
Dr. Hauptmann Delschläger, nebst Commando, als monatliche Abldung, v. Saugen.	2	Nach mittag.	
Dr. Schauspieler Zahn, von hier, v. Dresden zurück	2	Die Berlin-Römer Gilpost	1
Dr. Rfm. Fournaise, v. Wien, pass. durch	2	Ihro Durchl. Fr. Fürstin Reuss auf Oberhausen, von Weisenseid, im Hotel de Saxe	2
Dr. Handelsmann Weiland, v. Dresden, bei Arnold.	2	Die Frankfurter reitende Post	3
Halle'sches Thor.		Pester Athor.	
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Dr. Stallmeister Hinder, a. Mühlberg, v. Berlin, bei Edwe	5	Dr. Graf Reuß, v. Köstritz, im deutschen Hause	10
Dr. Rfm. Meyer, v. Magdeburg, im schm. Kreuz	7	Hospital Thor.	
Auf der Berliner Gilpost: Dr. Rfm. Stadler, aus Prag, v. Berlin, bei Mühlberg	10	Vor mittag.	
Die Hamburger Gilpost	5	Die Freiburger fahrende Post	11
		Auf der Nürnberger Gilpost: Dr. Rfm. Friedemann, von Hof, pass. durch, u. Dr. Fabr. Schmeißer, von Zwidau, im Gleisbau	10
		Dr. Rfm. Riess, v. Magdeburg, im Kranich.	
		Dr. Gerichtsdirektor Sildner, v. Köstweil, p. b.	

bische und wenig tern Man wenn Schw man dig. natur wahr ben ober den, wenn Sch Maß pfen sind, wolle dens Nach ben, möch End